

# **Änderungen bezüglich des Frühjahrsratschlages 2011**

## **Informationen zu den Debatten und Beschlüssen des Rates und Koordinierungskreises**

Der Frühjahrsratschlag wird in seiner zeitlichen Struktur verändert und muss nicht notwendigerweise als Veranstaltung über ein ganzes Wochenende durchgeführt werden. Die Planung, Vorbereitung und Durchführung des Ratschlages obliegt den Mitgliedern des Rates, Mitglieder des Koordinierungskreises sind für die Planung des Frühjahrsratschlages nicht verantwortlich (bekräftigt vom Rat auf seiner Sitzung vom 11. September 2010).

## **Hintergrund**

In den letzten Jahren sind die Teilnehmerzahlen an den Ratschlägen erheblich gesunken, die finanziellen und personellen Kapazitäten, die für Organisation und Durchführung des Ratschlages durch Attac aufgebracht werden mussten, dagegen immens. Dieser Aufwand steht in keinem angemessenen Verhältnis mehr zum politischen Nutzen. Der Frühjahrsratschlag soll deswegen weniger aufwendig durchgeführt werden.

Vor über 10 Jahren wurde Attac in Deutschland als Netzwerk zahlreicher NGOs und anderer Organisationen gegründet. In den Anfangsjahren bildeten sich Regional- und Ortsgruppen heraus, Attac entwickelte sich in Richtung einer sozialen Bewegung. Dieser Prozess ist längst nicht abgeschlossen. In dieser Zeit wurde Gremien geschaffen und eine spezifische Organisationsform ausgebildet. Nach der Zehnjahresfeier hat der Koordinationskreis begonnen, die Organisation einer Prüfung zu unterziehen, um sie einerseits sich geänderten Bedingungen anzupassen und andererseits festgestellte Mängel zu beheben. Nach einem Jahrzehnt schien ein solcher Prozess geboten zu sein um Attac so aufzustellen, dass es sein politisches Interventionspotenzial möglichst gut nutzen kann.

Bei den ersten Analysen sind vielfältige „Baustellen“ ausgemacht worden, die einer Bearbeitung bedürfen. Besonders kritisch ist der Rückgang aktiver Mitstreiter (bei weiterhin steigenden Mitgliederzahlen) zu betrachten. In den Ortsgruppen und in den bundesweiten Arbeitszusammenhängen ist dies überdeutlich festzustellen. Die Leistungsfähigkeit anderer Bereiche hat ebenfalls nachgelassen. Der Koordinierungskreis wird bis zum Frühjahr 2011 die Analysen dokumentieren und in die Organisation geben. Vorschläge werden gemacht, müssen aber unter den Attacies diskutiert und weiterentwickelt werden. Der Prozess soll auf dem Herbstratschlag 2011 vorläufig abgeschlossen werden.